



FREGOLD VENTURES LIMITED

Zur sofortigen Veröffentlichung

www.freegoldventures.com

Infill-Bohrungen von Freegold bestätigen die Beständigkeit der Goldzonen der westlichen Erweiterung bei Golden Summit

28. April 2008 (Vancouver, BC) – Freegold Ventures Limited (TSX: ITF, OTCBB: FGOVF, Frankfurt: FR4) freut sich, die Ergebnisse von 38 Bohrlöchern von Fence 17 North bekannt zu geben, die als Teil des 40.000 Fuß umfassenden systematischen Phase-II-RAB-Bohrprogramms auf dem Projekt Golden Summit, außerhalb von Fairbanks (Alaska), gebohrt wurden. Die in geringen Abständen gebohrten Bohrlöcher von Fence 17 North umfassen ein Gebiet mit einer Breite von etwa 750 Fuß (Nord-Süd) und befinden sich 550 Fuß östlich von Fence 6 (gemeldet am 23. April 2008) sowie 1.750 Fuß westlich von Fence 5, der die Grenze des zuvor identifizierten Paketes von mehreren parallelen Aderanhäufungen und Scherzonen darstellte, die im vergangenen Herbst im Gebiet Cleary Hill erprobt worden waren. Wie in den angrenzenden Fences gesehen werden kann, enthält Fence 17 North breite Zonen einer niedriggradigen Goldmineralisierung, die auch mehrere hochgradige Strukturen beinhaltet (z. B. 3-Fuß-Abschnitte mit 30,5, 18,5, 15,8, 18,7 und 34,3 g/t Gold), die bei den Bohrungen auf dem östlichen Teil dieses Gebietes von Fence zu Fence nachverfolgt werden konnten. Die Bohrergebnisse der Fences 6 North und 17 North bestätigen die Erweiterung dieses breiten goldmineralisierten Gebietes bei Cleary Hill auf eine Streichenlänge von über 5.000 Fuß; die Mineralisierung ist in beide Richtungen entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen.

Fence 17 North umfasste eine Reihe mit 38 vertikalen Bohrlöchern (Bohrlöcher 777 bis 814), die bis in eine durchschnittliche Tiefe von 74 Fuß gebohrt wurden. Der durchschnittliche Abstand zwischen den Bohrlöchern betrug 20 Fuß; in Gebieten mit einer intensiven Alteration (die mit den hochgradigen Goldmineralisierungen früherer Bohrungen übereinstimmten) wurden die Abstände jedoch auf 10 Fuß reduziert und in Gebieten mit geringerer Alteration auf 40 Fuß erweitert. Dieses RAB-Bohrprogramm wurde konzipiert, um die Erweiterung der 100 bis 300 Fuß breiten (Ost-West), parallelen Zonen der Goldmineralisierung zu erproben, die bei vorherigen Bohr-Fences sowie im Rahmen der laufenden Sammelprobenentnahmen identifiziert worden waren. Eine Karte mit den Standorten aller Bohr-Fences im Gebiet Cleary Hill bei Golden Summit ist hier erhältlich: www.freegoldventures.com/i/maps/maps022708ITF.pdf. Zu den bedeutenden Abschnitten von Fence 17N zählen:

Bohrloch-nummer	Von (Fuß)	Bis (Fuß)	Dicke (Fuß)	Goldgehalt (g/t)	Goldgehalt (Oz/t)
777	24	42	18	1.2	0.03
779	0	78	78	1.5	0.05
einschl.	6	42	36	3.0	0.09
einschl.	6	9	3	30.5	0.89
784	24	48	24	1.0	0.03
793	3	21	18	1.2	0.04
795	3	66	63	1.6	0.05
795	0	78	78	1.3	0.04
einschl.	60	66	6	12.0	0.35
einschl.	63	66	3	18.5	0.54
797	0	78	78	1.3	0.04
einschl.	27	60	33	2.4	0.07
einschl.	30	33	3	15.8	0.46
798	9	63	54	0.9	0.03
800	45	72	27	1.2	0.03
801	45	78	33	2.4	0.07
einschl.	45	48	3	18.7	0.55
802	0	78	78	1.5	0.04
802	57	78	21	5.1	0.15

einschl.	75	78	3	34.3	1.00
804	39	69	30	1.2	0.04
einschl.	51	63	12	2.0	0.06

Im vergangenen Jahr wurden im westlichen Teil von Tolovana Step-Out-Bohrungen durchgeführt; die Fences 6 bis 8 und 15 bis 17 konnten auch eine eigene Scherzone, von Westen nach Osten durch das Gebiet Tolovana, nachverfolgen, welche direkt zum zentralen Teil des 1.200 Fuß großen Gebietes der Goldmineralisierung verlief, die bei Fence 5 beschrieben worden war. Fence 17 North wurde als nördliche Erweiterung der kürzeren Bohrlochreihen gebohrt, die im vergangenen Herbst bei den Fences 16 und 17 gebohrt worden waren. Fence 16 umfasste neun seichte Bohrlöcher in geringen Abstand mit durchschnittlich 1,1 g/t auf einer erprobten Breite von 100 Fuß (der beste Abschnitt ergab 28,5 g/t auf 9 Fuß), während Fence 17 aus neun Bohrlöchern bestand, die durchschnittlich 0,6 g/t auf einer erprobten Breite von 150 Fuß ergaben. Die Bohrlöcher 777 bis 806 in Fence 17 North umfassten eine Breite von 550 Fuß; alle 731 Untersuchungen in diesen Bohrlöchern ergaben durchschnittlich 0,55 g/t, ein ähnlicher Wert wie der aktuell gemeldete Reservengehalt der nahe gelegenen Mine Fort Knox (0,53 g/t). Während die Bohrlöcher 807 bis 814 auf dem nördlichen Ende von Fence 17 North eine Zone mit einer niedriggradigen Goldmineralisierung fanden, weisen frühere Arbeiten in diesem Gebiet darauf hin, dass eine weitere Scherzone unmittelbar nördlich dieser letzten Bohrlöcher liegt. Das steile Gefälle des Hügels sowie die eisigen Wetterbedingungen vor Ort verhinderten damals die Erprobung dieser Struktur.

Zusätzliche RAB-Bohrlöcher in diesem Gebiet, die bereits gebohrt wurden oder zurzeit noch im Gange sind, beinhalten Fences, die die Erweiterung der Goldmineralisierung südlich von Fence 6 und Fence 18 erproben. Ein weiterer Fence in diesem Gebiet, Fence 20, umfasst eine Reihe von seichten Bohrlöchern in geringen Abständen, die als letzte Infill-Bohrlöcher der 1.750 Fuß großen Lücke zwischen den Fences 17 North und 5 fungieren. Zusätzlich zu den RAB-Bohrungen bohrte Freegold im östlichen Teil von Tolovana auch drei tiefere Kernbohrlöcher. Optische Überprüfungen des Kerns identifizierten sichtbares Gold in Quarzadern, was sowohl mit der Ader Scheuymere als auch mit der Ader Tolovana übereinstimmt, welche zuvor im Rahmen von Schürfungen und seichten RAB-Bohrungen identifiziert worden waren.

Die tatsächlichen Breiten der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Adern sind variabel, da auch die Ausrichtung der unterschiedlichen mineralisierten Strukturen dieser Bohrungen variabel ist. Die Bohrungen werden zurzeit mit einem herkömmlichen Ingersol-Rand-Schlagbohrer durchgeführt. Die Schnitte wurden mit Hilfe eines OEM-Vakuum-Bohrschnittsammlers an die Oberfläche gebracht und von einem Zyklon direkt in einen Probenbehälter weitergeleitet. Die Proben wurden alle drei Fuß entnommen, wobei der Bohreinsatz nach dem Abschluss eines jeden Probenabschnitts aus dem Boden gezogen und gereinigt wurde. Freegold verfügt beim Bohrgerät über einen Geologen und einen Probenprüfer, welche alle Proben entnehmen und registrieren, damit die Qualitätssicherung und -kontrolle den Anforderungen von NI 43-101 entsprechen. Bei jedem Bohrloch wird eine Doppeluntersuchung durchgeführt, und zu jeder zehnten Probe wird entweder eine Leerprobe oder eine Standardprobe hinzugefügt. Alaska Assay Laboratories in Fairbanks, Alaska, analysiert die Goldbohrschnitte mittels einer Brandprobenanalyse sowie einer Multi-Element ICP-AES und IPC-MS-Analyse mit einem Aufschluss aus vier Säuren.

Die qualifizierte Person für diese Pressemitteilung, Michael P. Gross, M.S., P.Ge., VP Exploration von Freegold Ventures Limited, hat den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Über Freegold Ventures Limited

Freegold Ventures Limited ist ein nordamerikanisches Explorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Managementteam, das eine langjährige Erfahrung in der Minenerschließung und -produktion vorweisen kann und bereits zahlreiche Explorationsunternehmen zu erfolgreichen Goldproduzenten machte. Das Unternehmen erkundet zurzeit fortgeschrittene Goldprojekte in Idaho und Alaska. Freegold hat eine 100%-Pachtbeteiligung am Goldprojekt Almaden in Idaho. Diese große epithermale Goldlagerstätte wurde im Jahr 1997 einer Machbarkeitsstudie unterzogen, die die Möglichkeit der Erschließung einer Tagebaumine mit 95.000 oz/Jahr (Haufenlaugungsverfahren) ergab. Freegold schloss vor kurzem ein 54.700 Fuß umfassendes Bohrprogramm ab, welches zahlreiche Erweiterungen der Goldmineralisierung sowie offene Gebiete mit Molybdänmineralisierungen identifizierte. Das Unternehmen ist im Begriff, eine neue Ressource gemäß NI 43-101 zu erstellen, die mit dem Beginn neuer wirtschaftlicher Evaluierungen verfolgt wird. Das 40.100 Fuß umfassende Bohrprogramm 2007 von Freegold führte zur Entdeckung von neuen hochgradigen Ader- und Scherzonen mit großen Tonnagen auf dem

Projekt Golden Summit, außerhalb von Fairbanks, Alaska, das zu 93% vom Unternehmen kontrolliert wird. Die historische Produktion von Golden Summit, das weniger als 5 Meilen nördlich der Mine Fort Knox (mehr als 7 Millionen Unzen) liegt, betrug über 7 Millionen Unzen Gold.

Weitere Evaluierungen und Erweiterungen der Mineralisierungen werden zurzeit ebenso durchgeführt wie eine Kombination aus seichten Bohrungen in geringen Abständen, systematischen Kernbohrungen und laufenden Probenentnahmen, welche auch die saisonale Verarbeitung der Goldmineralisierung mittels einer gravitätsbasierten Vor-Ort-Anlage beinhalten. Im Jahr 2008 werden auch auf dem Grundstück Rob Bohrungen durchgeführt, das zu 100% vom Unternehmen kontrolliert wird. Dort fand das Unternehmen hochgradiges Gold in der Nähe von Quarzadern an der Oberfläche, deren Aussehen und Gehalt jenen der Mine Pogo (fast 5,6 Millionen Unzen) ähnlich sind. Auch bei der Lagerstätte Vinasale, wo das Unternehmen ein Explorationsabkommen mit der Option auf die Pacht eines 140.000 Acres großen Grundstücks in Alaska (welches auch die bereits zuvor identifizierte Goldlagerstätte Vinasale enthält) unterzeichnet hat, werden Bohrungen durchgeführt.

Im Namen des Board of Directors

„Steve Manz“

Steve Manz, President und C.E.O.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kristina Walcott – VP Corporate Development

1.604.662-7307

jkw@fregoldventures.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS - Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „vorausblickende Aussagen“ gemäß Abschnitt 21E des United States Securities Exchange Act von 1934. Alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind vorausblickende Aussagen, die bestimmte Risiken und Ungewissheiten in sich bergen. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass solche Aussagen richtig sind; die tatsächlichen Resultate und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, sind in den Dokumenten angegeben, die das Unternehmen von Zeit zu Zeit mit der Toronto Stock Exchange, der British Columbia Securities Commission und der United States Securities & Exchange Commission veröffentlicht. Die TSX hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder bestätigt noch missbilligt. CUSIP: 45953B107

-30-

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!